

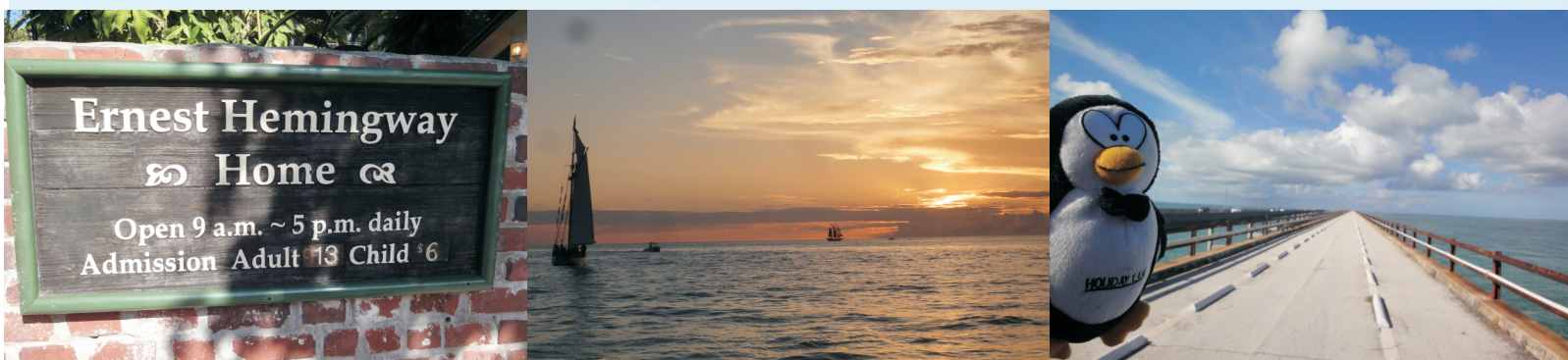
Florida The Sunshine State

TAH Leserreise hält viel Sonne, Entdeckungen und Abenteuer bereit

Die Abholung zu Hause ist selbstverständlich. Von hier geht es zum Flughafen Frankfurt, von wo der A380 uns direkt nach Miami bringt. Im größten Passagierflugzeug der Welt ist schon die Anreise ein Erlebnis, die persönliche Filmauswahl ist riesig und die Zeit vergeht wie im Fluge.

Unser Standhotel in Miami Beach lädt erst einmal zum Relaxen ein, bevor es am nächsten Morgen zur ausführlichen Stadtrundfahrt geht. Besser kann ein erster Eindruck nicht sein, unsere Reiseleitung bringt uns geschickt alle Facetten dieser beeindruckenden Metropole näher. Das Art deco Viertel, Little Havana, die Bayside aber auch die verschiedenen Einflüsse, die die unterschiedlichen Kultur hinterlassen haben oder die heute noch die Stadt prägen werden uns langsam vertraut. Am Nachmittag wird es noch einmal gemütlich, Freizeit um alles zu verarbeiten, bevor es weiter nach Key West geht. Das es hier nicht nur um das Ziel geht wissen alle, die die beeindruckende Strecke über die Keys schon gefahren sind. Unzählige Brücken verbinden die Inseln über dem karibischen Meer, Pelikane und andere Tiere wie die Key Deers erwarten uns. Viel zu schnell erreichen wir Key West, aber auch hier nehmen uns die neuen Eindrücke sofort gefangen. Das Hemingway Haus, die Stadt mit den alten Häusern, das ganz besondere Flair Key West hat uns erfasst. Was gibt es da schöneres als mit dem Boot hinauszufahren, direkt in den Sonnenuntergang, der hier jeden Abend zelebriert wird. Nein, in Key West darf die Sonne nicht einfach untergehen, hier liegt Romantik aber auch Partystimmung in der Luft, wenn die Sonne sich auf den Weg macht, um im Meer zu versinken.

Am nächsten Morgen können wir noch einmal die Fahrt über die Keys genießen, bevor uns ein ganz anderes, etwas lauterer Abenteuer erwartet. Die Everglades, ein Ort an dem Alligatoren direkt neben dem Highway sonnen, unzählige Vögel leben und der Mensch sich mit dem Propellerboot aufmacht, diese einmalige Landschaft zu erkunden. Die ganz mutigen durften sogar einen kleinen Alligator auf den Arm nehmen und spüren wie weich so ein Tier ist, abgesehen von den Zähnen, auf die man besser aufpasst.



Unsere Reise geht weiter in den Westen, hier in der Nähe von Naples haben wir erst einmal ausführlich eine der vielen großen Malls erkundet und auch ein wenig eingekauft. Später wurde sich dann aber wieder ganz der Kultur gewidmet und das Thomas Edison Haus erkundet. Edison hat nicht nur die Glühbirne erfunden sondern hatte auch eine Vorliebe für tropische Gärten. Er sammelte über 6000 verschiedene Baumarten. Die Nacht verbringen wir in St. Petersburg, wo wir auch den nächsten Morgen am karibischen Strand genießen.

Jetzt beginnt unser Abenteuer Kreuzfahrt. Die Brilliance of the Seas erwartet uns im Hafen von Tampa. Beim Auslaufen durch die Bucht von Tampa verwöhnt uns die Natur mit einem tollen Sonnenuntergang. Der nächste Tag ist ein Seetag. So bleibt uns Zeit unser schwimmendes Hotel ausgiebig zu erkunden. Ob Entspannung am Pool, Minigolf auf dem Achterdeck, Kino über dem Meer oder die vielen verschiedenen Restaurants mit den herrlichsten Genüssen es ist für jeden ist etwas dabei, um den Tag verfliegen zu lassen. Unser nächstes Ziel ist dann Gand Cayman. Hier erkunden wir die kleine Insel, mit den unzähligen Banken, kommen auch direkt in der Hölle vorbei, wo manch eine Postkarte verschickt wird, denn natürlich hat Hell sein eigenes Postamt für die Postcard from Hell. Aber auch die Fahrt mit dem Glasbodenboot zu den Korallenbänken mit vielen bunten Fischen bleibt in Erinnerung.



Am nächsten Tag sind wir dann schon in Mexico. Auf Cancun besuchen wir die Maya Ruinen und lernen viel über die Geschichte der Mayas und der spanischen Eroberer. Ob wir die Götter erzürnt haben? Am Nachmittag entlädt sich ein tropisches Gewitter mit viel Blitz und Donner über uns. Der Regen ist so dicht wie hinter einem Wasserfall. Aber unsere Brilliance trotz dem Wetter und bringt uns wieder aufs Meer hinaus.

Ein weiterer Seetag zur Entspannung steht auf dem Programm. Wieder in Tampa angekommen erwartet uns unsere Reiseleiterin zu unserem letzten Abenteuer. Wir fahren zum Kennedy Space Center. Beeindruckend, groß - nicht nur das Vehicle Assembly Building! Von hier starten noch immer die Weltraumflüge. Wir fahren über das Raketen-abschussgelände und versuchen zu verstehen, das dies nicht Kino oder Disney ist, sondern wirklich Menschen ins All geflogen sind. Wir lernen, was alles passiert ist von den Vision bis zum ersten Start, welche Rückschläge verkräftet werden mussten und wie der ewige Wettlauf gegen die Russen die Menschen in Atem gehalten hat. Das Original Space Shuttle Atlantis zu sehen, machte das Ganze nicht begreifbarer. Auf dem Weg zum Flughafen Orlando, von wo wir selbst wieder fliegen dürfen, wenn auch nicht durch das All, merkt man wie beeindruckt alle noch sind. Am nächsten Morgen in Frankfurt werden wir zuverlässig wieder abgeholt und direkt nach Hause gebracht. Eine beeindruckende, vielseitige Reise ist zu Ende, wird aber noch lange in Erinnerung bleiben.

Möchten Sie bei der nächsten Leserreise dabei sein, dann kommen Sie mit zu den Nordlichtern auf die Hurtigruten am 27.02.2014, nach Venedig am 05.04.2014, Alaska am 14.05.2014 oder nach Vietnam am 05.11.2014.

